QuartiersRat
Magdeburger Platz

Ergebnisprotokoll
05. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, 18.03.09
Ort: Teestube der Semerkand Moschee, Kurfürstenstraße 37, 10785 Berlin

Moderation: Jörg Borchardt

Tagesordnung der 05. Quartiersratssitzung

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
2. Abstimmung über Projektanträge QF2 und QF3
3. Projektbegleitungen
4. Veröffentlichung der Projektschlussberichte
5. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung

Zum Protokoll der 04. Quartiersratssitzung gibt es kurze Diskussionen zum Thema „Elterncafés“ und „Ausschreibung Mediterrane Sommernacht“. Missverständnisse werden ausgeräumt und das Protokoll einstimmig angenommen.

Im Laufe der Sitzung schwankt die Zahl der Anwesenden Mitglieder und Stellvertreter zwischen 17 und 19. Der Quartiersrat ist somit beschlussfähig.

Es werden folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen:

- Begleitung Projekt „Boulevard der Bänke“ am 23.03.09
- Vertreterbestimmung für die Ämterrunde
- Vorstellung der Planung Gleisdreieck
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verfahren Ausschreibung und Vergabe Quartiersblatt

2. Abstimmung über Projektanträge QF2 und QF3

Da die QF3 Anträge bis 30.04.09 abgeschlossen sein müssen, werden sie vorrangig behandelt.

<u>a) Interkulturelle Energiesparberatung</u> (Energiesparberatung für Menschen mit migrantischem Hintergrund)

Jörg Borchardt stellt das Projekt kurz vor.

Pro:

- Das Projekt richtet sich an MigrantInnen und kann deren spezifischen Zugang zu Umweltfragen und zum Umgang mit Energie aufnehmen. Es unterscheidet sich darin von anderen Projekten. Das schon einmal genannte Projekt der Caritas berät nur Harz IV- / Sozialhilfeempfänger. Energiesparen könnte durch das Projekt im Quartier öffentlich gemacht werden.
- Energiesparberatung ist sehr sinnvoll und bisher sind wenig Angebote vorhanden;

Contra:

- wieso gibt man viel Geld für erneute Schulungen aus, wenn man doch bereits geschulte Leute für die Beratung einsetzen kann?
- Beratung müsste in kleinen Gruppen erfolgen, um die Leute zu aktivieren und sensibilisieren
- es sind sehr hohe Stundensätze angenommen; das Geld könnte für wichtigere Zwecke eingesetzt werden
- Vattenfall bietet kostenlose Energiesparberatung an; das müsste im Kiez ähnlich organisiert werden

Über das Projekt wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 3 Nein: 10 Enthaltungen: 4 = 17 von 17

Das Projekt wird nicht befürwortet.

<u>b) Spielplatz Pohlstraße</u> (Wiederaufstellung von Spielgeräten)

Frau Tuncel erläutert den bisherigen Stand:

Für die Erneuerung der Spielgeräte waren keine Mittel vorhanden, die Erneuerung ist jedoch geplant. Das Grundstück ist unverkäuflich. Besitzverhältnisse müssen jedoch noch genauer geklärt werden (M. Klinnert).

Über das Projekt wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 17 Nein: / Enthaltungen: 1 = 18 von 18

Es wird entschieden, dass es für das Projekt einen konkreten Antrag geben muss. Fördergelder aus dem QF3 sollen dafür bereitgestellt werden.

<u>c) Mädchenbogen/ Jungenbogen</u> (Erneuerung der Fußböden)

Michael Klinnert erläutert das Projekt.

Contra:
- €15.000 sind eine hohe Summe
- Es bestehen Bedenken, dass der Untergrund derzeit oder später gesundheitsschädlich wirken könnte.

Über das Projekt wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 17 Nein: / Enthaltungen: 2 = 19 von 19

Das Projekt wird befürwortet.
Die Mittel und Bauarbeiten werden für 2009 und 2010 aufgesplittet

d) QF2-Anträge

Der QR beschließt, dass über die QF2 Anträge wegen später Einreichung bei der nächsten Sitzung abgestimmt wird.

Es wird diskutiert, wie man zu weiteren QF2-Anträgen kommt, um die dafür vorgesehenen Mittel auszuschöpfen. Folgende Vorschläge werden zusammengetragen:

1. Es soll überprüft werden, wie die einzelnen Handlungsfelder mit Projekten abgedeckt sind um einen gezielten Projektaufruf nach betreffenden Handlungsfeldern zu starten.
2. Die zur Verfügung stehenden Gelder sollen öffentlich bekannt gegeben werden, um Akteure zu motivieren, konkrete Projektvorschläge einzureichen (Vorbild Aktion im QM Wedding)
3. Die Idee, einen offenen Projektaufruf zu starten wird allgemein als sehr gut befunden, soll jedoch erst für 2010 angedacht werden, da nur noch wenige Restmittel für das Jahr 2009 zur Verfügung stehen. Die QR-Mitglieder sollen für weitere Anträge werben, die rechtzeitig zur Maisitzung eingereicht werden.

e) AG Quartiersblatt

Jörg Borchardt erläutert das Anliegen.
Es soll eine Arbeitsgemeinschaft Quartiersblatt 2010 gegründet werden. Diese AG soll einen Ausschreibungstext für das Projekt verfassen.

Über die Bildung einer AG Quartiersblatt wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 17 Nein: / Enthaltungen: 1 = 18 von 18

3. Projektbegleitungen

Um Projektbegleiter zu bestimmen, wird während der Sitzung eine entsprechende Projektliste zum Eintragen herumgegeben. Diese wird von Jörg Borchardt an alle Mitglieder versendet.

4. Veröffentlichung der Projektschlussberichte

Es wird entschieden, dass das QM-Team den Quartiersrat bei Erhalten eines jeden Projektschlussberichtes benachrichtigt. Da die Berichte nicht herausgegeben werden dürfen, können sie nur im Vorortbüro eingesehen werden.

5. Verschiedenes

a) Ämterrunde

Michael Klinnert betont, dass die QR-Vertreter in der Ämterrunde den Konsens des Quartiersrates vertreten sollen und nicht ihre persönliche Meinung.
Als Vertreter für die Ämterrunde am 25.03.09, 10-12 Uhr im mstreet Infopoint melden sich Frau Wosnitza, Herr Bayram, Herr Asbrand (unter Vorbehalt) und Herr Borchardt.

b) Quartiersrätekongress

Am 28.03.09 findet von 11-15 Uhr der Quartiersrätekongress statt. Der Quartiersrat Magdeburger Platz wird mit einem Stand vertreten sein. Zur Standbetreuung vor Ort sind ausreichend Mitglieder bereit.

c) Planung Gleisdreieck

Es besteht die Möglichkeit Informationen über die Planungen am Gleisdreieck zu erhalten. In der Grünen Villa sollen die Entwürfe für eine kleine Gruppe erläutert werden. Als Interessenten für diesen Termin melden sich Herr Bothmer, Herr Asbrand, Frau Weigel, Herr Lückerath, Frau Tuncel, Frau Schuh, Herr Ahmed und Herr Delikaya.

d) Prostitution

Frau Wosnitza erläutert ihr Anliegen.

Am 2. Juni 2009 ist Internationaler Hurentag. Anlässlich dieses Tages wird abends in der 12-Apostel-Kirche eine szenische Lesung stattfinden. Frau Wosnitza schlägt vor am Nachmittag des 2. Juni mit dem QR Schöneberger Norden eine gemeinsame Veranstaltung/ Sitzung zum Thema Prostitution durchzuführen. Ziel dieser Veranstaltung soll sein, einen gemeinsamen Konsens beider Quartiersräte zum Thema zu finden, um in Zukunft gemeinsam handeln zu können.

Über diese Idee wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 17 Nein: / Enthaltungen: 1 = 18 von 18

e) QF4-Antrag Familiengarten Kluckstraße 11

Michael Klinnert erläutert den Stand:
Die Vorbereitungsphase für den Familiengarten läuft. Es muss nun ein Landschaftsplaner engagiert werden. Gestaltungsvorschläge der Bürger sollen bei der Planung berücksichtigt werden. Deshalb sind Interessenten besonders unter den QR-Mitgliedern aufgerufen sich aktiv an den Planungen zu beteiligen.

f) BVV-Sitzung

Parallel zur Sitzung des QR findet die BVV-Sitzung statt. Frau Klose berichtet dort zum Thema Prostitution. Jörg Krohmer soll über den Inhalt der BVV-Sitzung bei der 06. Sitzung des QR berichten.

g) College Voltaire und Grips GS

Michael Klinnert erläutert den Stand:
Über den Umzug des Collège Voltaire nach Tiergarten-Süd ist noch nicht entschieden.
Von Eltern aus TS und SN wird gefordert, die Grips GS trotz rückläufiger Anmeldungen nicht zu schließen. Die Schüler des Collège Voltaire sind in TS willkommen unter der Voraussetzung, dass die vorhandenen Bildungseinrichtungen nicht darunter leiden (Schließung der Grips GS bzw. Zusammenführung beider Grundschulen im Quartier) und die vorhandene Bildungslandschaft erhalten bleibt.

In der 06. Quartiersratssitzung soll das Collège Voltaire Hauptthema sein, damit sich der QR eine Konsensmeinung bilden kann, um diese nach außen hin vertreten zu können.

h) Boulevard der Bänke

Es steht die Aufstellung zweier Bänke im Zuge des Projektes „Boulevard der Bänke“ aus. Darüber

soll an einem gemeinsamen Termin (Mo, 23.03.09) mit dem Grünflächenamt sowie dem Kunst- und Kulturamt diskutiert werden. Als Begleitung zu diesem Gesprächstermin melden sich Herr Asbrand und Herr Lückerath.

i) Kiezfrühling im Mai 2009

Der QR wird durch einen Stand an einem der Kiezfrühling-Projekttage vertreten sein. Der genaue Termin wird noch festgelegt.

Beendigung der Sitzung: 20.15 Uhr.

Anschließend erfolgt das Aufstellen für ein Gruppenfoto des neuen QR Magdeburger Platz.

Protokoll: Katja Krüger

Anwesenheitsliste

05. QR-Sitzung 18.03.09

Nr	Name	Vorname	Insitution /Anwohner
1	**Ahmed**	Sulaf	IG Potsdamer Straße
2	**Albayrak**	Güllü	Kamil Tagespflege
3	**Asbrand**	Sebastian	Anwohner
4	**Bayram**	Feti-Ahmet	Anwohner
5	**Belova**	Raisa	Anwohnerin
6	**Borchardt**	Jörg	Anwohner
7	**Bothmer, Graf v.**	Stephan-Carsten	Anwohner
8	**Can**	Sedat	Semerkand Moschee
9	**Delikaya**	Cesim	Fleischerei Semerkand
10	**Fleich**	Michael	K.I.D.S. e.V.
11	**Grund**	Sabine	Anwohnerin
12	**Homeyer**	Silke	Anwohnerin
13	**Karagül**	Cihan	Anwohner
14	**Lückerath**	Josef	Anwohner
15	**Masch**	Yasemin	Jugendteam UBB
16	**Rabiega**	Regina	Anwohnerin
17	**Schuh**	Monika	Schuh&Stein Werkraum / UBB
18	**Tuncel**	Leyla	Anwohnerin
19	**Weigel**	Irene	Anwohnerin
20	**Wosnitza**	Regine	Mediennetzwerk / ℅street